

Das große Waarenhaus

von
S. Loewenstamm

in
Meissen

bietet dem kaufenden Publikum fertige
Herren-, Damen- und Kindergarderoben
zu den denkbar billigsten, aber streng festen Preisen an.
Grosses Stofflager!
Zur Anfertigung nach Maass in schönster Ausführung.
Sonntags von 10 bis 3 Uhr Nachmittags geöffnet.

Blondin-Schicklay kommt.

Alfred Kunze,
Juwelier,
Hauptstr. 51, Riesa, Hauptstr. 51,
empfiehlt sein großes Lager von
**Hochzeits-
und Bathengeschenken**
zu billigsten Preisen.
**Gold, Silber, Granat
und Korall**
in größter Auswahl. (Eigene Fabrikate.)
Trauringe,
nur eigenes Fabrikat, massiv Gold, ge-
segelt, gestempelt von W. 5 an.

Neu eingetroffen:
**Capes, Kragen,
Jackets und Regen-
mäntel,**
nur Neuheiten, zu außerordentlich
billigen Preisen.
Achtungsvoll
G. Salinger.

**Hedwig Haenelt's
Putz-Geschäft**
Rastanienstraße 51,
vis à vis „Stadt Dresden“ empfiehlt
aparte Neuheiten: Damen- und
Kinderhüte in jedem Genre, Spitzen,
Kopft- und Trauer-Hüte, Fichus
Coiffuren u. dergl. Hüte werd. gewaschen
und modernisiert. Rasche Bedienung zu
äußerst soliden Preisen.

Gravirungen
jeder Art in Metall und Edelstein fährt prompt
und vor Allem sachmännisch aus
E. W. Haenelt, Graveur, Rastanienstr. 51.
Eingang im Puppengeschäft von **Arndwig Haenelt**
Einkauf von altem Gold u. Silber.
E. W. Haenelt, Rastanienstr. 51.

Trauringe
in allen Preislagen
B. Költzsch.
Für Pferdebesitzer!
Restitutionsfluid in Originalflaschen,
Camphor-Puffsalbe von bester Qualität,
Kartätschen, Striegel u. Nähmaschinen,
Nähmaschinenbürsten und Pferdeshwämme,
Fischtranlederfett u. Vaseline empfehlen
F. W. Thomas & Sohn,
Riesa.

Zur Annahme von Klagenbringen und in sonstigen friedensrichterlichen Angelegenheiten
bin ich
Montags und Donnerstags Vormittags von 8—11 Uhr
in meiner Wohnung, **Parfstr. 2 II.,** zu sprechen.
Riesa, am 21. Mai 1897.

G. Glauß, Friedensrichter.

Deutsch-Socialer Reform-Verein
für Riesa und Umgegend.
Sonnabend, den 29. Mai 1897, Abends 8^{1/2} Uhr findet im **Hotel Wettiner Hof, Radfahrer-Zimmer,** eine **außerordentliche Hauptversammlung** statt.
Tagordnung:
1. Vortrag des Jahres- und Rechenschaftsberichtes, die Richtigsprechung, sowie die Ent-
lastung des Vorstandes.
2. Die Neuwahl des Gesamtvorstandes.
3. Beschlusfassung über etwa eingegangene Anträge von Mitgliedern.
Anträge von Mitgliedern sind schriftlich bis vor Beginn der Versammlung einzureichen.
Die geehrten Mitglieder werden um recht zahlreiches Erscheinen ersucht.
Der Gesamt-Vorstand.

Creditverein zu Riesa,
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
In Gemäßheit des § 31 des Gesetzes vom 1. Mai 1889 wird hiermit bekannt gemacht,
daß im Geschäftsjahre 1896 in die Genossenschaft eingetreten sind 16 Mitglieder, ausgeschieden
 dagegen 13 Mitglieder — und zwar 5 infolge Todesfall, 7 infolge Aufkündigung, 1 infolge
 Ausschlusung — und daß am Jahreschlusse der Genossenschaft 208 Mitglieder angehört haben.
Riesa, den 20. Mai 1897.
Der Vorstand:
Dr. Wende, Director. **Emil Gashöh, Cassirer.**

Wohlthätigkeitsverein Sächs. Lehrschule-Verband Pausitz
(filiale Riesa).
Sonntag, den 23. Mai BALL im Gasthof zu Pausitz. **Anfang**
7^{1/2} Uhr. Alle werthen Mitglieder ladet hierzu sechsbrüderlich ein **der Vorstandsvers.**
Mitgliedskarten sind vorzuzeigen.

Schützenhaus Riesa.
Montag, den 24. Mai 1897
Großes National-Concert
der rühmlichst bekannten und bestrenomirten **Thyroler Vocal- und Instrumental-
Concert-Gesellschaft Hans Hoff** aus dem Unterinntal in prachtvollen Original-National-
Kostümen. 5 Damen, 2 Herren.
Höchst decentes Familienprogramm.
Anfang 8 Uhr. **Entree 50 Pfg.**
Billets im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren **Frlieur Blumenschein, Goldsch.**
Buchhandlung **Hoffmann** und **Ulgartenengeshäft C. Repler.**
Hierzu laden ein **E. Zimmer, H. Hoff.**

Gasthof Gröba.
Nur Sonntag, den 23. Mai, Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Große Repräsentations-Vorstellungen
in der höheren Salon-Magie, indischen Sensationszauberei und Spiritismus. Arran-
girt vom weltbekannten Solokünstler **E. Thierbach** aus Welsch. Eintritt 1. Platz 50 Pf.,
2. Platz 30 Pf., Kinder halbe Preise.
Einlaß Nachmittags: **1/2, 4 Uhr, Abends 1/2, 8 Uhr.**
Um gütigen zahlreichen Besuch bitten **Thierbach, Director.** **Grosse, Gastwirth.**

Bekanntmachung.
Ich verkaufe jetzt einen Posten
Bettzeuge Meter 35 Pfg., Elle 20 Pfg.
Kleiderbarchente 40 „ 23 „
Hemdenbarchente 85 „ 20 „
Kleiderkattune 40 „ 23 „
Gruft Mittag, Wettinerstraße 1,
neben Hotel Wettiner Hof.

Blondin-Schicklay kommt.

CACAO-VERO
entzöster, leicht löslicher
+ Cacao +
in Pulver- u. Würfelform.
HARTWIG & VOGEL
Dresden
Sie haben in unerre-
chter Höhe bei Ge-
schäftsverhandlungen
in allen durch unj. Plakate
kenntl. Verkaufsgeschäften.

Schweinefleisch.
Morgen **Sonnabend** ver-
kaufe ich einen Posten **junges
fettes Schweinefleisch.**
Pfd. 50 u. 55 Pf. ff. Blut-
und Leberwurst, Pfd. 65 Pf.
Eduard Uhlig, Gartenstr.

Sablau, lebend frisch, Pfd. 20 Pfg.,
empfiehlt **Ferd. Keiling, Rastanienstr. 5 a.**
Rieler Vörlinge, Lachsbringe,
geräuch. **Schellfisch** empfiehlt **F. Keiling.**

Bier!
Sonnabend Abend und Sonntag früh wird in
der **Schloßbrauerei Braunbier** gefüllt.

Bier!
Sonnabend Abend und Sonntag früh wird
in der **Bergbrauerei Braunbier** gefüllt.

Gasthof Münchritz.
Sonntag und Montag große
Schaukelbelustigung,
wozu ergebenst einladet **der Besitzer.**

Gasthof Neuzen.
Sonntag, den 23. Mai von 4 Uhr an
Harzbesehte Ballmusik.
Dazu ladet ergebenst ein **H. Müller.**

Gasthof Sabnefeld.
Zu dem am **2. Mai** stattfindenden
Einzugschmaus
ladet freundlichst ein **Hermann Samod.**

Restaurant Brauerei Röderau.
Sonnabend, den 22. Mai ladet zum
Schlachtfest
freundlichst ein **E. Rothe.**

Stadt Hamburg.
Morgen früh **Wellfleisch, frische
Wurst, frisches Kalb- und Schweine-
fleisch, Speck und Schmeer** billigst.
Seidel.

Wettlauf
Freitag Abend 7^{1/2} Uhr mit einem
Radfahrer, Albertplatz.

**Schweineversicherung-
Verein Münchritz u. Umg.**
Sonntag, den 23. Mai, Nachmittags
**4 Uhr Versammlung im Gasthof zum
Gesellschaftshaus.** Abnahme der Monats-
steuer. Aufnahme neuer Mitglieder. Die Auf-
nahme findet nur b. m. 30. Juni statt.
Der Vorstand. Mühs.

Hierzu 1 Beilage und Nr. 21 des Ge-
zähler an der Elbe.

mit den Herren Häubern abfinden konnten. Als die Japaner die Herrschaft auf der Insel antraten, durften sie einen solchen Zustand natürlich nicht andauern lassen. Nach sorgfältigen und umsichtigen Vorbereitungen machten sie sich im letzten Dezember daran, die Burg zu erklimmen. Männer und Waffen mußten dabei vielfach unter heftigem Feuer der sich verzweifelt wehrenden Sanbitten an steilen Abhängen an Tauern nach oben gezogen werden. Schließlich fiel die Feste, zum freudigen Erstaunen aller in der Nachbarschaft wohnenden Chinesen. Dem Räuberhauptwerke in Formosa, das in den letzten unruhigen Zeiten arg überhand genommen hatte, ist damit ein schwerer Schlag versetzt worden. Allerdings ist der Hauptführer, Namens D. Toh aus Tsapingting, entkommen. Man hält es jedoch für sicher, daß er bald in die Hände der Japaner fallen wird. Dies würde einen um so großen Eindruck machen, als schon sein Vater und sein Großvater Hauptleute in der Feste von Tsapingting gewesen sind.

Südafrika. Während nach einer Mitteilung der englischen Regierung in der vorgestrigen Sitzung des Unterhauses zur Zeit „Verhandlungen“ zwischen England und Transvaal schweben, sucht sich die Südafrikanische Republik immer unabhängiger von England zu machen. Dem „Demb. Corr.“ wird aus Lissabon berichtet, daß die „Rojambiqu“-Gesellschaft mit der „Compagnie Industrielle d'Orient“ in Unter-

handlungen getreten ist, um mit ihr einen Vertrag über die Begabung eines Gebiets von Beira nach Europa abzuschließen. Außerdem heißt es, diese „Compagnie Industrielle“ wolle auch von Beira aus eine Telegraphenlinie nach der Grenze der Südafrikanischen Republik herstellen. Damit wäre Transvaal aus dem Bereiche der englischen Telegraphie hinausgelassen. Auch für Deutsch-Südwestafrika seien ähnliche Bestrebungen vorhanden. Man wolle in Portugal den Vorschlag machen, einen Telegraphen herzustellen von Swakopmund nach Namaland in der Provinz Namibia, wo sich eine Kabelstation befindet.

Vermischtes.

Der König von Siam, der Dienstag Abend von Benebig in Genf eingetroffen ist, zählt jetzt 44 Jahre und ist seit 15 Jahren an der Regierung. Bei seiner Thronbesteigung begann für Siam eine Zeit des Fortschritts. Alle Reste der Barbarei wurden von dem jungen Herrscher mit bewundernswerther Thätigkeit abgeschafft. Schulen, Krankenhäuser, Eisenbahnen, Telegraphen, Dampfschiffe, Pferdebahnen, Alles wurde in Siam eingeführt. Nur in einer Beziehung blieb der asiatische Monarch den europäischen Ideen abgeneigt, nämlich in der Frage der Vielweiberei. Er ist tatsächlich Vater von 150 Kindern und glücklicher (?) Gemahl von 85 Frauen. Er

ist ein immer lächelnder Mann von dunkler Gesichtsfarbe und erscheint jünger, als er ist. Von nicht großer Körpergröße ist er im Gegenjah zu allen Personen seines Gefolges ziemlich wohlbeleibt. Er trägt eine Uniform, ähnlich wie die englischen Offiziere: nämlich weißen Rock, schwarze Beinheuler, weißen Fiederhut. Natürlich ist die Uniform reich mit Gold geflickt.

Prozeß um einen Kirschbaum. Aus Lübeck wird geschrieben, daß jetzt ein Prozeß zu Ende geführt worden ist, der seit mehreren Jahren schwebte und über 1000 Mk. gekostet hat, obgleich das Klageobjekt nur einen Werth von einigen Mark hatte. Es handelt sich um einen Kirschbaum. In dem Dorfe Mannhagen bei Lübeck geriet ein nämlich zwei Bauern dadurch in Streit, daß der eine einen wenig brauchbaren Kirschbaum austrodete, der auf der Grenze stand. Der zweite Bauer wollte sich das nicht gefallen lassen. Er betrachtete den Baum als sein Eigentum und wurde klagbar. Es wurden Termine über die Termine abgehalten, Sachverständige wurden nach Mannhagen entsandt und sogar das Gericht mußte sich an Ort und Stelle begeben. Der Kläger wurde schließlich mit seiner Klage abgewiesen, da er nicht nachzuweisen vermochte, daß der Kirschbaum wirklich auf seinem Grund und Boden gestanden hatte.

Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

Kauf und Verkauf von Wertpapieren. Ausführung aller in das Bankfach einfall. Geschäfte. Baareinlagen verzinst p. a.: bei täglicher Verfügung mit 2 1/2 %, monatlicher Kündigung 3 %, dreimonatlicher Kündigung 4 %.

Dresdner Börsebericht des Rieser Tageblattes vom 21. Mai 1897.

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various locations including London, Berlin, and other markets. Columns include 'Deutsche Staatsb.', 'Rieser-Anleihe', 'Preuss. Konsolid.', etc.

Advertisement for 'Creditanstalt für Industrie und Handel' located at Riesa, Kaiser-Wilhelmplatz 11. It details services like 'Befassung und Vermittlung von Hypotheken' and 'Aufbewahrung offener und verschlossener Depots'.

Als er sich entfernte, öffnete sich leise die Thür und Julie erschien auf der Schwelle; sie sah so bleich aus, daß der Graf erschraf. „Rein liebes Kind, wenn Du Dich derart abhämst, so wirst Du selbst erkranken.“

höchst unglücklicher Zufall, daß Ranette gerade jetzt erkrankt war. Der Graf wußte übrigens, daß die Erkrankung nicht auf einem Zufall beruhte. Der Tag war warm gewesen und während man an einer Station kurze Rast gehalten, hatte der Graf zwei Gläser mit Limonade herbeigeholt, von denen eines Ranette hastig trank; erst als sie es bis auf den letzten Zug geleert, bemerkte sie, daß die Limonade einen seltsamen Nachgeschmack habe.

„Ich wüßte es wohl. Wenn die Birkin und der Arzt die Versicherung geben, daß Ranette alle Pflege erhalten soll, deren sie bedarf, bis Robert kommt, so könntest Du jenen beiden doch so viel Vertrauen schenken, um an die Anfechtigkeit ihrer Versicherungen zu glauben. Ich könnte sogar, wenn ich Dich zu Frau von Dumont gebracht, auf dem Rückwege nach Paris hier vorkommen und Ranette zu Dir senden.“

